

Kanzlei WEITNAUER erweitert seine Expertise zur rechtlichen Beratung in Fragen der Blockchain Technologie und plant den Beitritt zum Global Legal Blockchain Consortium

Zur Unterstützung von Technologieunternehmen, die Geschäftsmodelle auf Basis der Blockchain Technologie entwickeln, wird Weitnauer ihre rechtlich-technologische Expertise einbringen, um einen rechtlichen Rahmen für einen erfolgreichen Roll-Out zu schaffen.

(München, 27.Juli 2018) - Die Kanzlei WEITNAUER Rechtsanwälte, deren Fokus unter anderem auf der Beratung von Technologieunternehmen liegt, hat heute bekanntgegeben, sich dem Global Legal Blockchain Consortium (GLBC) als Mitglied anzuschließen zu wollen. Das GLBC hat sich zur Aufgabe gemacht, eine Plattform für Vertreter aus der gesamten globalen Rechtsbranche zu bieten, um an der Entwicklung von Standards und Governance für den Einsatz der Blockchain-Technologie zu arbeiten. Dadurch soll die Sicherheit, der Datenschutz, die Produktivität und die Interoperabilität für die globale Technologie in rechtlicher Hinsicht verbessert werden. Gründungsmitglieder des GLBC sind Konzerne und Technologiedienstleister wie Integra Ledger und Wolters Kluwer.

„WEITNAUER verfügt über eine Jahrzehnte lange Erfahrung in der Beratung von Technologieunternehmen und Startups und stellt in der täglichen Beratung von Unternehmen, die Geschäftsmodelle auf Basis der Blockchain Technologie entwickeln, fest, dass es weitgehend noch an der Kompatibilität zwischen Blockchain Technologie und dem bestehenden rechtlichen Rahmen fehlt“, führt Dr. Diethelm Baumann, Rechtsanwalt und verantwortlicher Seniorpartner bei WEITNAUER, aus. „Zusammen mit Anwaltskollegen, IT-Dienstleistern, Softwareentwicklern und anderen technologisch führenden Unternehmen wollen wir daran arbeiten, den rechtlichen Rahmen zu entwickeln und zu setzen, damit die Potentiale der Blockchain-Technologie voll ausgeschöpft und erfolgreich realisiert werden können. Dies gilt auch für die Umsetzung von Blockchain-basierten Geschäftsmodellen im rechtlichen Bereich, da die Technologie die Chance bietet, menschliche Fehler und potenziellen Betrug bei der Pflege, Aktualisierung und Überprüfung von Rechtsdokumenten und Vereinbarungen zu minimieren, wenn nicht sogar zu beseitigen.“

„Wir sind überzeugt, dass das GLBC die richtige Plattform dafür ist, um alle Beteiligten, die sich aus unterschiedlichen Richtungen kommend mit den rechtlichen Aspekten der Blockchain-Technologie befassen, zusammenzubringen“, ergänzt Dirk Voges, verantwortlich für die energierechtliche Beratung bei WEITNAUER. „Viele Blockchain- basierte Geschäftsmodelle, die wir heute in der Praxis schon sehen können, zielen auf eine globale, grenzenlose Anwendung ab. Damit diese Erfolg haben können, ist es erforderlich, einen einheitlichen rechtlichen Handlungsrahmen zu schaffen bzw. nationale rechtliche Besonderheiten bei der Entwicklung der Geschäftsmodelle zu berücksichtigen.“

Über WEITNAUER Rechtsanwälte

Weitnauer steht seit 1995 für die Bereiche Finance, Technology, Transactions und berät Unternehmen und Privatpersonen aus dem In- und Ausland in allen mit diesen Themen zusammenhängenden Rechtsfragen mit heute 30 Rechtsanwälten an vier Standorten in Deutschland sowie international im Parlex-Verbund. Sowohl im Banken- als auch im Energiesektor verändert die digitale Revolution die Märkte rasant: ob virtuelle Währungen, ICOs, Crowdfunding-Plattformen, digitale Vermögensverwalter (Robo Advisory) oder innovative Zahlungsdienstleister - FinTechs sind auf dem Markt für Finanzdienstleister tätig und transformieren diesen erheblich, so dass auch traditionelle Anbieter ihre Geschäftsmodelle anpassen. Gleiches gilt im Energiesektor durch das Smart-Metering, elektronische Handelsplattformen oder dem Peer-to-Peer Energiehandel. Wir unterstützen und begleiten unsere Mandanten bei diesem Transaktionsprozess von Anbeginn, um einen erfolgreichen und reibungslosen Roll-Out zu gewährleisten. Mehr zu uns finden Sie unter www.weitnauer.net.

Von Unternehmern, für Unternehmer.

WEITNAUER expands its expertise in legal advice on Blockchain Technology and plans to join the Global Legal Blockchain Consortium

To support technology companies developing business models based on Blockchain technology, Weitnauer will contribute its legal and technological expertise to create a legal framework for a successful roll-out

(Munich, July 27, 2018) - WEITNAUER Attorneys at Law, whose focus includes advising technology companies, today announced its intention to join the Global Legal Blockchain Consortium (GLBC) as a member. The GLBC's mission is to provide a platform for representatives from the entire global legal industry to work on developing standards and governance for the use of blockchain technology. The aim is to legally improve security, data protection, productivity and interoperability for global technology. Founding members of the GLBC are corporations and technology service providers such as Integra Ledger and Wolters Kluwer.

"WEITNAUER has decades of experience in advising technology companies and start-ups and, in its day-to-day advice to companies developing business models based on Blockchain technology, finds that compatibility between Blockchain technology and the existing legal framework is still largely lacking," explains Dr. Diethelm Baumann, lawyer and senior partner responsible at WEITNAUER. "Together with attorneys, IT service providers, software developers and other technologically leading companies, we would like to work on developing and setting the legal framework so that the potential of blockchain technology can be fully exploited and successfully realized. This also applies to the implementation of blockchain-based business models in the legal field, as the technology offers the opportunity to minimize, if not eliminate, human error and potential fraud in the maintenance, updating and review of legal documents and agreements".

"We are convinced that the GLBC is the right platform for bringing together all parties involved in the legal aspects of blockchain technology from different directions," adds Dirk Voges, responsible for energy law advice at WEITNAUER. "Many blockchain-based business models that we can already see in practice today are aimed at a global, limitless application. In order for these to be successful, it is necessary to create a uniform legal framework for action and to take national legal peculiarities into account in the development of business models."

About WEITNAUER Attorneys at Law

Weitnauer has been active in the areas of finance, technology and transactions since 1995 and advises companies and private individuals from Germany and abroad in all legal matters related to these topics. Today, Weitnauer has 30 lawyers at four locations in Germany and internationally within the Parlex Group. In both, the banking and energy sectors, the digital revolution is changing the markets rapidly: whether virtual currencies, ICOs, crowdfunding platforms, digital asset managers (robo advisory) or innovative payment service providers - FinTechs are active in the market for financial service providers and are transforming it considerably, so that traditional providers are also adapting their business models. The same applies in the energy sector through smart metering, electronic trading platforms or peer-to-peer energy trading. We support and accompany our clients in this transaction process from the very beginning in order to ensure a successful and smooth roll-out. You can find out more about us at www.weitnauer.net.

By entrepreneurs, for entrepreneurs